

100.000 Euro für die Beckenbauer-Stiftung

Viel Prominenz und ein stolzes Ergebnis beim 21. KaiserCup



Was für ein Wochenende: Nicht nur am Turniertag der Benefizveranstaltung mit rund 300 Spielern auf drei Plätzen herrschte Kaiserwetter – entgegen aller schlechter Vorhersagen. Kaiserlich war das gesamte Wochenende – vom Galaabend am Freitag bis zum großen Finale beim zünftig-bayerischen Fest. Und am Ende stand Dank vieler Sponsoren wieder ein sensationeller Erlös für die Franz Beckenbauer-Stiftung, die Behinderten und unverschuldet in Not geratenen Menschen hilft.

75.000 Euro waren ursprünglich zusammen gekommen, auch weil sich die Hauptsponsoren der Veranstaltung, Phoenix Trust, VP-

Bank und BVT wieder kräftig engagiert und den Grundstein gelegt hatten für ein solches Ergebnis. Damit aber nicht genug. Die Versteigerung eines Bildes von Phil L. Herold brachte weitere 15.000 Euro in die Kasse der Stiftung. Der Künstler leidet an »Spinaler Muskelathropie«. Er sitzt im Rollstuhl und hat seine Bilder am Computer mit dem rechten Daumen via Touch Pad kreiert. Franz Beckenbauer wollte das Bild selbst gerne haben, doch Hartl Resort-Finanzier Dr. Hans-Dieter Cleven ließ nicht locker, bot schließlich diese 15.000 Euro, stach den Kaiser aus und überraschte ihn dann unter dem Beifall des Publikums noch: »Franz, ich weiß, du wolltest das Bild unbedingt haben. Ich schenke es dir«.

Als dann auch noch Komponist Ralph Siegel 5.000 Euro spendete und mehrere weitere Förderer (sie wollten ungenannt bleiben) Franz Beckenbauer Unterstützung zusicherten, war die Marke von 100.000 Euro geknackt.

Der Kaiser bedankte sich bei der Scheckübergabe nicht nur bei den Sponsoren, sondern besonders auch bei seinem Freund Alois Hartl, dem Ideengeber dieser gesamten Veranstaltung. »Als wir 1988 damit begannen, war es das erste Charity-Turnier überhaupt«, sagte Beckenbauer.



75.000 Euro gingen vom Hartl Resort an die Beckenbauerstiftung:
u.l.: Michael Lesch, Alexander Hartl, Harald Scharfenberg, Alois Hartl, Rainer Hartmann, Franz Beckenbauer, Adolf E. Real, Dr. Dieter Cleven



Fotos: G. Gerleigner

Gross, Christa Kinshofer und Max Rieger (frühere Skirennläufer), die Schauspieler Michael Lesch (er moderierte Tombola und Siegerehrung), Viktoria Brahms, Sascha Hehn und Arthur Brauss, CDU-Politiker Laurenz Meyer, frühere Fußballgrößen wie Bernd Hölzenbein, Franz »Bulle« Roth, Thomas Berthold oder Norbert Janzon, TV-Moderatorin Gundis Zámbo, Komponist Ralph Siegel und BR-Sportchefin Marianne Kreuzer, Marianne und Michael, Norbert Schramm (ehemaliger Eiskunstläufer).

Perfekt organisiert von vielen Mitarbeitern des Hartl Golf Resorts amüsierten sich nicht nur am Samstag beim bayerischen Fest, sondern auch schon beim Galabend am Freitagabend über 600 Gäste in der festlich dekorierten Eventhalle. Als Überraschungsgast trat ein »Vertreter der Bayerischen Staatsregierung« auf, der aber eher nicht im Sinne dieser die Politik im Freistaat kommentierte: Kabarettist Django Asül.

Gesehen wurden beim 21. KaiserCup unter anderem: Hollywood-Diva Elke Sommer, Torwart-»Titan« Oliver Kahn (er machte auch beim Turnier eine gute Figur und wurde Zweiter in seiner Netto-Gruppe), Schlagerstar Hansi Hinterseer, Ex-Biathlonweltmeister Ricco



GOLF



THERME | SPA